

HOTEL METROPOLE-MONOPOL
HAUS I. RANGES. WILHELMSTR. 8-10.

CARLTON-RESTAURANT
WILHELMSTR. 10. EINGANG HOTEL METROPOLE.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 70.—, für das Vierteljahr Mk. 20.—, für einen Monat Mk. 8.—, für Selbstabholer, frei Haus Mk. 80.—, Mk. 24.—, Mk. 10.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 1.50, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Mk. 1.—.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 40 mm breite Petitzeile Mk. 1.50, die 34 mm breite Reklamezeile Mk. 5.—, die 84 mm breite Reklamezeile an Vorzugspunkten Mk. 6.—, für auswärtige Mk. 2.50, Mk. 5.—, Mk. 6.—. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 53.

Mittwoch, 22. Februar 1922.

56. Jahrgang

Aus dem Kurhaus.

Sonderkonzert Prof. Schumann.

Bei dem Sonderkonzerte heute Mittwoch wird während dem Vortrage des Klavierkonzertes von Mozart durch Prof. Schumann Musikdirektor Schuricht die Orchesterleitung ausführen.

Konzertsängerin Kalthoff.

In dem Abendkonzerte am Freitag gelangen durch die hier ansässige Konzertsängerin Anny Kalthoff einige Lieder, unter Klavierbegleitung des Gatten der Künstlerin, zum Vortrage. Abonnenten können das Konzert gegen Lösung einer Zuschlagskarte zu 1 M. besuchen.

Volks-Symphoniekonzert.

Zu dem 5. Konzert im Ring von 6 Volks-Symphoniekonzerten wird Musikdirektor Schuricht am Freitag im kleinen Saale einen Vortrag halten.

„Omega“ heisst der
Elektrische Koch- u. Heiz-Apparat
für Reise u. Haus.
Besichtigung u. Vorführung bei
P. A. Stoss Nachf., Taunusstr. 2

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Ernst Zahn im Kurhaus.

Am Sonntag abend las im kleinen Kurhaussaal Ernst Zahn aus eigenen Werken vor. Die überaus grosse Zahl seiner Romane hat dem Schweizer Dichter überall eine grosse Gemeinde verschafft, und auch hier in Wiesbaden waren sie recht zahlreich erschienen, um sich zwei Stunden lang durch die bekannte feine Erzählungskunst Zahns fesseln zu lassen. Der Dichter, der seinen eigenen Schöpfungen ein ausgezeichnete Interpret war, las ausser einigen Gedichten als Kernstück die Novelle „Die Beiden und Florentin“ und bot zum Schluss die fein humorvolle Jugenderinnerung „Der weisse Weg“. Der starke Beifall liess erkennen, welch reichen Genuss die Zuhörer aus dem Abend mit heimtrugen. H.

Konzert des Cäcilienvereins im Kurhaus.

Der Cäcilienverein gab am Montag im Kurhaussaal sein zweites Vereinskonzert mit einer Aufführung von „Ruth“, Oratorium für Solisten, Chor und Orchester von Georg Schumann. Der biblische Stoff wird hier im Gegensatz zu den vielen anderen Ruthoratorien nicht als Idylle, sondern als eine Folge von Bildern hocharregten Seelenlebens aufgefasst. Züge eigener Erfindung sind der Handlung beigegeben. Als dichterische Freiheit ist besonders die Szene mit den Nachtgeistern anzusehen. Der musikalische Teil des Werkes zeigt in allen Teilen den leicht und sicher gestaltenden, namentlich mit den choristischen Wirkungen vollständig vertrauten, feinsinnigen Musiker. Wenn seine Gedanken auch nicht immer originell — der Einfluss des grossen Zauberers von Bayreuth tut sich besonders kund —, so muss man doch uneingeschränkt bewundern, mit welcher Meisterschaft er sie in den Dienst des Ausdrucks zu stellen, die Themen vielseitig zu behandeln versteht und sie zu Höhepunkten führt, die durch Klangschönheit berauschen oder durch scharfe Charakteristik packen und erschüttern. Der Hauptwert liegt ohne Zweifel in den Chören, die namentlich im

Das Neueste aus Wiesbaden.

Die Zahl der Kurgäste vom 1. Januar bis einschl. 16. Februar beträgt 6774, Passanten wurden gezählt 10946. Mithin beträgt die Gesamtfremdenziffer 17 720.

Ein nassauischer Bauerntag, dessen Eigenart auch die Kurgäste stark interessieren wird, findet im benachbarten Erbenheim statt. Zur Abhaltung des Bauerntages ist die Rennbahn bei Erbenheim (ein Gelände von 220 Morgen) zur Verfügung gestellt. Als Zeitpunkt ist der 9. Juli in Aussicht genommen. Mit dem Bauerntag wird eine Maschinen-, Saatgut-, Düngemittel- und Pflanzenschutzmittel-Ausstellung verbunden werden, sowie eine grosse Tierschau. Weiterhin ist ein grosser historischer Festzug geplant. Die Vorbereitungen für die Tagung sind im vollen Gange.

Rhein- und Taunuskreis. Die Jahres-Hauptversammlung (ordentliche Mitgliederversammlung) findet am Donnerstag 8 Uhr im Vereinslokal, Turngesellschaft, Schwalbacherstr. 8 mit folgender Tagesordnung statt: 1. Jahresbericht, 2. Kassenbericht, 3. Bericht der einzelnen Abteilungen, 4. Bericht der Rechnungsprüfer, 5. Festsetzung des Jahresbeitrages für 1923, 6. Jahresvoranschlag, 7. Ergänzungswahl des Vorstandes, 8. Wahl der Rechnungsprüfer, 9. Verschiedenes. — Die dritte Hauptwanderung — Rheingauwanderung — findet am 12. März, die erste Herrenwanderung am 26. Februar nach dem Kammerforst statt. Näheres hierüber wird noch bekanntgegeben.

Sport.

Preisauschreiben für einen motorlosen Segelflugapparat. Der Verband deutscher Luftfahrzeug-Industrieller hat für die Herstellung eines motorlosen Segelflugapparats einen Preis von 100000 Mark ausgesetzt. Der bemannte Apparat soll nach einem Flug von 40 Minuten die Abflugstelle gegen den Wind überfliegen und darauf ohne Landung

Pelzmäntel
besonders preiswert
J. BACHARACH

einen Flug von mindestens 5 km Luftlinie ausführen. Der Preis wird demjenigen Bewerber zugesprochen, der den längsten Flug zurücklegt. Die Frist für den Wettbewerb läuft vom 1. April bis 1. Oktober.

Neue Schwimmrekorde. Bei einem Wetschwimmen des Illinois-Athletikkclubs in Chicago wurden kürzlich neue Schwimmrekorde aufgestellt. J. Weissmüller schuf über 220 Yards bei mit 2:18.2 einen neuen Weltrekord. E. E. Connel erzielte über 100 Yards mit 1:28.4 eine neue amerikanische Höchstleistung. Die 4 mal 40 Yards-Staffel ergab 1:16, ebenfalls eine neue amerikanische Bestzeit.

Deutscher Luftverkehr 1921. Das Reichsamt für Luft- und Kraftfahrwesen veröffentlicht eine ausführliche Statistik über die Leistungen der deutschen Luftfahrt im vergangenen Jahre, der wir folgendes entnehmen: An Kilometer wurden im April 210 000, Mai 202 000, Juni 237 000, Juli 285 000, August 286 000, September 269 000 und Oktober 165 000, insgesamt also rund 1 654 000 km zurückgelegt. Als Flugzeuge wurden ehemalige von der Entente freigegebene und umgebaute Militärflugzeuge, ferner Fokker-, Junkers- und Sablatnig-Limousinen benutzt. Personen wurden 6820 befördert, das Gewicht der Postsendungen betrug 30 710 kg. Die Regelmässigkeit im flugplanmässigen Luftverkehr war im August mit 94.4 Prozent am grössten und mit 85.9 Prozent im April am geringsten. Die Flüge wurden ausgeführt von der Deutschen Luftreederei, dem Lloyd Luftverkehr Sablatnig, den Bayerischen Rumpferwerken, dem Deutschen Luft-Lloyd, Lloyd-Ostflug und Paul Strähle. Sie erstreckten sich fast auf alle Teile des Reiches.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Ein Reger-Museum ist in München entstanden. Der gesamte Nachlass Max Regers an Manuskripten, Briefen und Musikalien wurde von der Witwe des Komponisten der musikalischen Abteilung der Münchener Staatsbibliothek geschenkt. Ebenso wurde dieser das Arbeitszimmer Regers gestiftet, das bis zur Schaffung eines eigenen Raumes im Nymphenburger Schloss untergebracht wird.

Uraufführung in Frankfurt. Als dritte Vorstellung im »Zyklus moderner Dramen« brachte das Schauspielhaus die Uraufführung von Friedrich Wolfs fünfaktigem Schauspiel »Tamar«: einem ekstatisch fiebernden, wenig durchsichtigen Drama aus patriarchalischer Zeit. Ein strenger Richter bleibt so lange gnadenlos-gerecht, bis ihn die Sünde selber schlägt und die Erkenntnis davon seine vage Gerechtsamkeit demütigt. Der Dichter hat ein denkerisches Temperament, ohne es in gestaltender Phantasie auswirken zu können. Der Beifall erreichte zum Schluss die Stärke, die den Dichter vor die Rampe verpflichtet.

Kleine Nachricht. Anton Wildgans tritt nach einjähriger Leitung vom Posten des Direktors des Wiener Burgtheaters zurück.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

ersten Teil einen selten hohen Kunstwert aufweisen. Auch Elemente national-jüdischer Musik sind klug benutzt, wie in der Szene auf dem Felde und dem Schlusschor des ersten Teils. Sogar eine althebräische Melodie („Sei Dank dir, Jehova“) ist eingeflochten. Als satztechnisches Kabinettstückchen erweist sich auch der „Chor der Nachtgeister“. Auch die Solopartien enthalten grosszügige Gesangstellen, die ihre Wirkung nie verfehlen werden. Der Aufbau der Ensemblestellen, das Zusammenwirken von Solo und Chor verrät überall die Hand eines Meisters. Ganz prächtig klingt das Orchester, das in allen Farben erstrahlt und das Ohr von Anfang bis zum Ende fesselt.

Das Werk stellt an alle Ausführenden ganz ausserordentlich hohe Ansprüche. Der Chorsatz bietet in der Führung der Melodie und dem oft scharf zugespitzten Rhythmus ungewöhnliche Schwierigkeiten. Der Chor des Vereins überwand sie, einige Unebenheiten abgerechnet, mit aller wünschenswerten Sicherheit und Reinheit. Den Frauenstimmen sei noch ein besonderes Lob gespendet. Namentlich in den zartlyrischen, melodisch reich bedachten und stimmungsvoll empfundenen Stellen erreichte der Chor durch Sauberkeit des Klangs und weiche Fülle sehr bezeichnende Wirkungen. In manchen Forte-Partien hatte er gegen

das blechgepanzerte Orchester einen harten Stand. Hier wünschte man sich noch mehr strahlenden Glanz und klangliche Wucht.

Von den Solisten ist an erster Stelle Frau Kämpfert zu nennen, die die „Ruth“ mit silberheller Stimme und seelenvollem Ausdruck sang. Eine treffliche „Naemi“ war Fräulein Maria Kunz aus Frankfurt. Den „Boas“ sang Herr Walter Fleischmann mit ergiebiger, wenn auch nicht immer frei klingender Stimme, und in der kleinen Partie des „Priesters“ zeigte Herr Mechler von neuem seine gesicherte Musikalität und wohltemperierte Wärme der Empfindung. Das Kurochester, dem eine besonders dankbare Aufgabe in der kunstvollen, selbständig gestalteten Begleitung geboten war, entwickelte alle Klangschönheit und Biegsamkeit des Tones. An der Spitze stand der Komponist, Herr Professor Georg Schumann, der Direktor der Berliner Singakademie, der das Ganze mit fester, anregender Hand zusammenhielt und ihm seinen Willen aufzwang. Alle folgten bereitwilligst seinen Winken, und so kam eine Aufführung zustande, die noch lange in den Herzen kunstempfindlicher Gemüter nachhallen wird. Die Zuhörer liessen es an herzlichem Beifall nicht fehlen und ehrten noch in besonderer Weise den Komponisten. tz.

Aus edlen Weinen
gebrannt

Asbach-Uralt

Rüdesheim
am Rhein

Nachmittags-Konzert.

4—5 1/2 Uhr.

69. Abonnements-Konzert.

Ausgeführt von der

Orchester-Vereinigung der Ortsgruppe Wiesbaden.

Leitung: Kapellmeister W. Haberland.

1. Ouverture z. Operette »Banditen-
streich« Fr. v. Suppé
2. Marsch u. Chor der Priester aus
der Oper »Die Zauberflöte« Mozart
3. Einleitung III. Akt u. Brautchor
aus der Oper »Lohengrin« R. Wagner
4. Walzer »Frühlingskinder« Waldteufel
5. Fest-Ouverture Leutner
6. »Das Herz am Rhein« Lied Will
7. Potpourri a. d. Op. »Der Vogel-
händler« Zeller

8 Uhr im grossen Saale:

Sonder-Konzert

Leitung:

Georg Schumann, Berlin

und

Carl Schuricht

Solist:

Georg Schumann Berlin (Klavier)Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu »Coriolan« Beethoven
2. Konzert für Klavier und Orchester
Nr. 22 in Es-dur W. A. Mozart
- a) Allegro.
- b) Andante.
- c) Rondo-Allegro.
3. Variationen und Doppel-fuge über
ein lustiges Thema G. Schumann
4. »Im Ringen um ein Ideal«
sinfonische Dichtung

Eintrittspreise: 15 und 10 Mark.

Abonnenten, die im Besitze eines Gutscheines sind, können
diesen eintauschen.

Zuschlag für Abonnenten 5 und 3 Mark.

Garderobegebühr: 1 Mark.

Konzert-Flügel
STEINWAY & SONS
Hamburg-New York

Vertreter
ERNST SCHELLENBERG
Wiesbaden, Gr. Burgstr. 14

Staats-Theater.

Grosses Haus:

Mittwoch, den 22. Februar 1922. 56. Vorstellung.

Aufgehobenes Abonnement.

Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.

Nachmittags:

Vorstellung zu volkstümlichen Preisen:

Der Froschkönig

oder

Der eiserne Heinrich

Ein Märchenspiel in 3 Bildern von Robert Bürkner.
In Szene gesetzt von Eduard Mabus.
(Ermässigte Schauspielpreise.)

Anfang 3 Uhr.

Ende 5 Uhr

Abends: 57. Vorstellung:

Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.

28. Vorstellung.

Abonnement C.

Vater und Sohn

Ein Drama von Joachim von der Goltz.

In Szene gesetzt von Carl Hagemann.

Anfang 6 1/2 Uhr.

Ende etwa 9 1/2 Uhr.

Donnerstag, 7 Uhr: »Der Troubadour«. Abonnement A.
Freitag, 7 Uhr: »Die Rose von Stambul«. Abonnement B.
Samstag, 6 1/2 Uhr: »Versiegelt«, hierauf: »Der Barbier von
Bagdad«. Abonnement D.
Sonntag, 6 1/2 Uhr: »Carmen«. Aufgehobenes Abonnement.

Kleines Haus (Residenztheater):

Mittwoch, den 22. Februar 1922.

Geschlossen.

Donnerstag, 7 Uhr: »Minna von Barneheim«. Aufgehob. Ab.
Freitag, 7 Uhr: »Fräulein Julie«, »Gläubiger«. Stamm-
reihe III.
Samstag, 7 Uhr: Zum ersten Male: »Börsenfeber«. Aufgeh.
Abonnement.
Sonntag, nachmittags 3 Uhr: »Börsenfeber«. Aufgehobenes
Abonnement.
Abends, 7 Uhr: »Börsenfeber«. Aufgehob. Abonn.

Mäntel, Pelze, Kleider,
Elegante Mäts-Schneiderei

J. Hertz
Langgasse 20.

Moderne Kleiderstoffe
:-: Seidenwaren :-:

Dresdner Bank Filiale Wiesbaden

Wilhelmstrasse 1, Ecke Rheinstrasse

Telefonanschlüsse für Fernverkehr Nr. 5900, 5901, 5902, 5903, 5904,
für Stadtverkehr Nr. 5905, 5906, 5907, 5908, 5909.

**Lederwaren
und
Kofferhaus**
Grosse
Burgstr. 10
Parterre u. 1. Etage. — 12 Schaufenster.

Original
Mädler-Koffer
zu Katalog-Preisen

Spezialhaus eleganter

PELZWAREN

eigener Herstellung

H. BETZ

Gr. Burgstrasse 9

Telefon 6534

Telefon 6534

Bierstube

Pilsner Urquell

POTHS

Langgasse 7

Telefon 6465

Weinrestaurant

Erstklass. Küche □ Rheingewächs.

Weinhaus Pflug

Kirchgasse 43

Fernsprecher 543

Schulgasse 10

Der gute Wein ♦ Die gute Küche
Das gemütliche Lokal

Spezial-Ausschank MACHOLL-MÜNCHEN-LIKÖRE

Treffpunkt der vornehmen Welt

Webergasse 23

Besitzer: L. Herbeth

Telephon 533

MIGNON
Elegante Weindiele
Künstler-Konzert.

Marcus Berlé & Cie.Gegründet 1829 **Bankgeschäft** Wilhelmstr. 38

commanditiert von der Deutschen Vereinsbank Frankfurt a. M. seit 1873

Fernsprecher Nr. 5601, 5620 für Stadtverkehr.

Fernsprecher Nr. 5603, 5604, 5605 für Fernverkehr

Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte. Wertpapiere. Devisen.

Drei Tresors Tag und Nacht bewacht.

565

Größtes Spezialhaus für
Damen-Konfektion
am Platze

Langgasse
32**Schloss**Langgasse
32

Größte Auswahl der
letzten Neuheiten.
Billigste Preise!

Automobil-Centrale

Vermietung eleg. Privatautomobile - Autotaximeter

Moderne Gesellschaftsautos auf Pneu laufend

Tag- und Nachtbetrieb.



OPEL-Automobile — General-Vertretung.

Wiesbaden, Bahnhofstr. 20.

Telephon 6160, 6161, 6162

Garage — Oel — Benzin — Pneumatiks

Reparaturwerkstätte

Ilse Bois

Deutschlands grösste Attraktion

2382

ab 16. ds. Mts. im

Park-Kabarett

Wilhelmstrasse 36



SELECT

27 Taunusstrasse

Telefon 3835

Weindiele — Likörstube

JAZZ-BAND.

ERVEN LUCAS

Original Holl. Likörstube

Webergasse 9

1 Minute vom Kurhaus

Telefon 4633

BOLS

Seidenspinner

Häfnergasse 12

Telefon 544

Wiesbaden

Kleider für Strasse und Gesellschaft

Blusen, Strickjacken, Jumper, Strümpfe,

:-: Mäntel, Pelze und Pelzmäntel :-:

Seidenstoffe und Samte

Elektrische Dauer-Ondulation
Ondulation indifrisable, Permanent Wave
Massage: **Schönheits-Institut Manicure**

Haarfärben **Rüstner & Jacobi** Haararbeiten

Wilhelmstrasse 56 Taunusstrasse 4

Hotel Rose

on parle français

Telefon 5959

English spoken

Passagebüro

Born & Schottenfels

Wiesbaden

Hotel Nassauer Hof

Tel. 680, 690, 290

General-Agentur des

Königl. Holl. Lloyd

Amsterdam — Mittel- und Süd-Amerika

Change

Exchange

891 c

Kaufe
Französische Gemälde
wie auch solche erster deutscher
Meister, wie Adolf Schreyer,
Kronberger, Hans Thoma,
Defregger, Lenbach, Corinth,
Buchbinder, Gebhardt usw.,
sowie gut erhaltene alte Gemälde.
Angebote an Peltz, Hamburg,
Gryphusstrasse 1.

Februar-Programm

im

Park-Kabarett

Wilhelmstrasse 36

die einzigen konzessionierten

Kleinkunstspiele Wiesbadens.

Anfang abends 8.30 Uhr.

Eintritt Mk. 20.—

bei Verzehr-Verpflichtung.

Antje van Laer

Spitzentanz-Künstlerin

Arthur Flatow

der Mann mit der Ruhe

Erich Kersten

Conférencier und Humorist

Else Leonardi

Stimmliche Vortrags-Künstlerin

Wico Fabbry

Lieder zur Laute

Felia Eriksen

Schwedische prima Ballerina

Carl Christoff

Chansonnier

Cäcilie Renée

Vortrags-Meisterin

Mary & Harry Doublon

grösste Tanz-Attraktion

der Gegenwart

Atlantic-Cabaret

Kirchgasse 15 Tel. 485

Täglich abends 8 Uhr:

Gizella Hidy

Ungarisch-deutsche Sängerin

Friedel Henrich

Mimische Tänze

Hugo Ecknitz

Humorist u. Conférencier

Mia Servais

Parodistische Tänze

Robert Roberty

Musikal-Clown

Rita Farron

Vortragsdiva

Niklas

Ventriloquist

Else Reith

Spitzentänze

Sylveros

Der jonglierende Humorist

Abends 11 Uhr:

Original Alexander Jazz-Band mit

Balletteinlagen bei freiem Entrée

Sonntags 4 u. 8 Uhr.



KURHAUS WIESBADEN

Dienstag, den 28. Februar 1922

8 Uhr im grossen Saale:

DANSK CONCERT

i Kurhusets store Concertsaal

Tirsdagen d. 28. Febr. Kl. 8

Danske Komponister. Det store Kurorkester anføres af

Kapelmester **Fr. Schnedler-Petersen**

fra Kjöbenhavn.

Dänisches Festkonzert

Leitung:

Kapellmeister **Fr. Schnedler-Petersen**

Kopenhagen.

Orchester:

Verstärktes Städtisches Kurorchester.

Zur Aufführung gelangen ausschliesslich Werke

dänischer Meister.

Städtische Kurverwaltung.



Strümpfe

Wolle

Baumwolle

Flor

Seide

schwarz u. alle denkbaren Modefarben

2383d

Petinet



STRÜMPFHAUS

POULET

WIESBADEN

Kirchgasse, Ecke Marktstrasse

Café Corso

Marktstrasse 26, I. Etage

Jeden Abend ab 7 Uhr:

KÜNSTLER-KONZERT

PrimaWeine u. Vollbier

Schönster und

angenehmster Aufenthalt am Platze

Spezialität: Apéritif Buffet .. Besitzer: Alphons Kunze

Mittwoch, den 22. ds. Mts. im

CARLTON-RESTAURANT

HOTEL METROPOLE Direktion H. Habets WILHELMSTRASSE 8—10

TANGO-TEE

nachmittags 4—6½ Uhr

Portion Kaffee, Tee, Schokolade, Mocca incl. Gebäck Mk. 40.— pro Person.

JAZZ-BAND**SIMPLICISSIMUS** erste, vornehmste Kleinkunsthöhne Wiesbadens Direktion: M. Alexandroff.

Webergasse 37

(Tischbestellungen erbeten)

Telephon 1028.

Ab 18. Februar kurzes GASTSPIEL

RODA-RODA

sowie das grosse Februar-Programm. Anfang 8 Uhr abends.

Ab 9 Uhr: **TROCADERO TANZPALAST** und **AMERICAN BAR** I. Etage**JAZZ-BAND****Weinhaus „Traube“**

Spiegelgasse 5

Spiegelgasse 5

Diner's
Souper'sSpeisen
à la carte

Vorzügl. Ausschank- u. Flaschenweine

Die beliebten Mame-Liköre

Inhaber: **ROBERT BLUM**, Küchenmeister.

H. HAAS
FEINE MAASS-SCHNEIDEREI
Grosses Lager in- und ausländischer Stoffe
Garantie für tadellosen Sitz
WIESBADEN
Tannusstrasse 13, 1. Stock, Ecke Geisbergstrasse
Telephon 2029.

Hermann KnappFrüchte- u. Lebensmittel-
Grosshandlung
3 Marktplatz 3
Telefon 6458 Telefon 6458

Grosse Mengen feinste

Rheinische

Früchte-Konserven

zu vorteilhaften Preisen
sind angekommen.Versand nach allen
Gegenden Deutschlands.Gross-
und Kleinverkauf.Bechstein-Blüthner
Steinway & Sons
Flügel und PianosPianos
neue und gespielte,
vorteilhaft bei
Heinrich Schütten
Piano-Magazin
Wilhelmstrasse 16**Städtische Badhäuser****Kaiser Friedrich-Bad**Thermal- und Stufwasserbäder, Kohlensäure- und Sauer-
stoffbäder, Heißluft- und Dampfbäder, elektr. Lichtbäder,
Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Fangopackungen,
elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor-
und Sandbäder, Raum- und Apparat-Inhalation mit
Wiesbadener Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser,
ätherischen Ölen, Sauerstoff usw. Pneumatische Apparate.**Badhaus zum Schützenhof**

Thermalbäder mit Rabatgelegentheit

Vergesst die hungernden Vögel nicht!

In der Park-Bar Wilhelmstr. 36
Bar für die vornehmen Familien

jeden Nachmittag von 4.30 bis 6.30 Uhr

Apéritif-Dancing

Bol's-Liköre, American-Drinks, Süßweine, Mokka usw.

Jeden Abend ab 9 Uhr Abend-Unterhaltung

JAZZ-BAND HAWAIIAN**PELICAN, G. m. b. H.**Täglich von
8 Uhr ab**Unterhaltungs-Abend-Dancing****PELICAN JAZZ-BAND****Tages-Fremdenliste.**

Nach den Anmeldungen vom 20. Februar 1922.

Ackermann, Frl., Stadt Eins
Ackermann, A., Hr., Hohlhausen Einhorn
Adrian, J., Fr., Oestrich Mildenheim
Adret, S., Hr., Torrealles Gubenstr. 9
Alberti, G., Hr., Paris Hotel Nassau
Ambrosius, F., Fr., Saarbrück, Gold. Brunnen
Anders-Lautenbacher, C., Frl., Minden
Armstein, R., Fr., Riga Haus Pasqual
Aufrecht, J., Hr., Berlin Wiesbadener Hof
August, R., Hr., Berlin Grüner Wald
Bachareff, A., Hr., Kiew Rose
Baege, M., Hr., Wiesbadener Hof
Baer, M., Fr., Köln Hansa-Hotel
Bagdons, Hr., Prof., Dortmund, Pr. Nikolaus
Baker, W., Fr., Koblenz 4 Jahreszeiten
Band, P., Hr. m. Fr., Mainz Palast-Hotel
Bark, B., Frl., Stockholm Schwarzer Bock
Barres, R., Hr., Kaiserbad
Barz, P., Hr. m. Fr., Wittlich Grüner Wald
Bau, A., Hr., Gräfrath Einhorn
Bauer, A., Hr. m. Fr., Strassb. Zum Kranz
Bauerdoch, W., Fr., Hotel Jansen
Baum, A., Hr. Prof., Stuttgart, Prinz Nikolaus

**Im
PARK-HOTEL**
Wilhelmstrasse 36Park-Diele die schönste Diele
der Rheinlande.
Berausende Tanz- u. Stimmungs-
Musik. Tango-Tee von 5—7 Uhr.
Abendunterhaltung ab 8½ Uhr.Park-Cabaret vornehmste
Klein-Kunst-
Bühne Wiesbadens. Abend-Vorstell-
ungen ab 8½ Uhr. Sonn- u. Feiert-
tage Nachmittags-Vorstellungen von
4—6 Uhr.Park-Bar Bar für die vornehmen
Kreise.
Hawaiian-Jazz
Tanzleitung: C. und M. TRAVERS.

Baum, H., Hr. m. Fam., Frankfurt, 4 Jahreszeiten
Bay, Hr. Dr. m. Fr., M. Gladbach, Pariser Hof
Beaucourt, A., Hr. Prof. m. Fr., Strassburg
Beck, M., Hr., Leipzig Hotel Oranien
Becker, M., Hr., Köln Hansa-Hotel
Becker, E., Hr., Hagen, Gröner Wald
Becker, J., Hr., Koblenz Zum Falken
Bein, G., Hr., Berlin Hiltbergasse 14
Beitmann, A., Hr., Stuttgart Wiesbadener Hof
Belair, M., Hr., Mainz Pariser Hof
Beller, J., Hr., Hagen, Zum Falken
Benedict, Hr. m. Fr., Landau, Schwarzer Bock
Bennowitz, M., Hr., Dresden Grüner Wald
Berger, C., Hr., Berlin Weisses Ross
Berghaus, C., Frl., Frankfurt Einhorn
Berth, A., Hr., Gröner Silvana
Bernard, P., Hr., Bielefeld Hotel Vogel
Bernhardt, W., Hr., Hamburg Rose
Bethler, C., Hr., Kreuznach Tannus-Hotel
Beusch, C., Hr. m. Fr., Pirmasens, Gr. Wald
Bickenbach, Frl., Zwingenberg, Tannus-Hotel
Binder, M., Frl., Genf Schwarzer Bock
Bisg, M., Hr., Berlin Bellevue
Bitchamp, V., Hr., Erbenheim Kaiserbad
Blom, R., Hr., Paris Prinz Nikolaus
Bousfeldt, A., Fr., Riga Hotel Adler
Bumenthal, J., Hr. Dr., Berlin Royal

**Konditorei
Fritz Kunder**
Inh. Karl Wegner**Wiesbadener
Spezialität****Neu
Mandel Ananas-Dessert-Torten**nur Rathausstrasse 5
frühere Museumstrasse, nahe der Wilhelmstrasse
Telefon 734 Telefon 734